



Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Druck & Medien GmbH,
Ramona Künzle
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
info@uhu-waengi.ch
www.uhu-waengi.ch
Telefon 052 378 29 10

Erscheinungsgebiet:
Gemeinde Wängi,
Auflage: 2230 Exemplare

Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 15. Januar 2023, in Frauenfeld TG, Silvio Ensslin, geboren am 15. März 1931, Bürger von Winterthur ZH/Embrach ZH, geschieden, wohnhaft gewesen in Wängi TG. Abdankung am Donnerstag, 26. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof Wängi.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Marjan und Liljana Pjetri, Lärchenweg 1, 9545 Wängi. Vorhaben: Neubau/Anbau 2-Familienhaus an bestehendes Wohnhaus – Abbruch Garage. Lage: Parz. Nr. 1566, Lärchenweg 1, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Priska Fausch und Sebastian Müller, Lommiserstrasse 38, 9545 Wängi. Vorhaben: Aussenwärmedämmung, Fensterersatz, Wärmepumpe (Luft-Wasser), Zweckänderung UG. Lage: Parz. Nr. 1053, Lommiserstrasse 38, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 25. Januar 2023 bis 13. Februar 2023 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Erteilte Baubewilligungen

Gesuchsteller: riag Oberflächentechnik AG, Murgstrasse 19a, 9545 Wängi. Vorhaben: Erneuerung der Zu- und Abluftsituation. Lage: Parz. Nr. 156, Murgstrasse 19a, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Gültekin Deniz, Dorfstrasse 13, 9545 Wängi. Vorhaben: Projektänderung Einbau 2 Wohnungen. Lage: Parz. Nr. 73, Dorfstrasse 15, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Rolf Müller und Gabrielle Biétry, Eichlibachstrasse 14, 9545 Wängi. Vorhaben: Ausbau Scheune. Lage: Parz. Nr. 992, Eichlibachstrasse 14, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Künzli AG Rosental, Obere Au 1, 9545 Wängi. Vorhaben: Erstellung/ Ersatz Lagerhallen. Lage: Parz. Nr. 439, Obere Au 1, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Thomas Wunderli, Huuswis 9, 9545 Wängi. Vorhaben: Anbau Gerätehaus. Lage: Parz. Nr. 1432, Huuswis 9, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Veronika Barczak und Monika Layer, Anetswilerstrasse 16, 9545 Wängi. Vorhaben: Neubau Unterstand. Lage: Parz. Nr. 3578, Anetswilerstrasse 16, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Schiliro Gina und Vassallo Michael, Neuhausstrasse 8, 9545 Wängi. Vorhaben: Anbau Lamellendach. Lage: Parz. Nr. 759, Neuhausstrasse 8, 9545 Wängi.

Vorbehalten bleiben allfällige Rechtsmittelverfahren.

Sirenentest

Am Mittwoch, 1. Februar 2023, findet zwischen 13.30 Uhr und 14.15 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Bei akuten Gefahren sind die Sirenen ein rasches und wirkungsvolles Mittel der Behörden, um nach der Auslösung des Zeichens «Allgemeiner Alarm» der Bevölkerung via Radio Anweisungen für das weitere Verhalten erteilen zu können. Beim Sirenentest am 1. Februar 2023 sind keine

Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Fortsetzung S.2

Samstag 11.02.2023
Skitag
im Skigebiet **Lenzerheide Rothorn**
für **Jedermann/Frau**

Abfahrt 06.00 Uhr
Damm Bühnhalle Wängi
Kosten inkl. Tageskarte:

Erwachsene (ab 27J.)	Fr. 75.00
Junge Erwachsene (18J. bis 26J.)	Fr. 70.00
Jugendliche (13J. bis 17J.)	Fr. 60.00
Kinder (6J. bis 12J.)	Fr. 50.00

Rückkehr ca. 19.30 Uhr

Anmeldung bei: Irene Schneider
ir_schneider@bluewin.ch
oder 078 751 63 62

NAME, ADRESSE, Email
Alter Junge Erw. / Jugendl. und Kinder

Einzahlung: CH17 8080 8002 4117 3039 2
Ski-Club Tuttwilerberg, 9546 Tuttwil

ANMELDESCHLUSS: 31.01.23
(Schneller isch de Gschwinder)

Wir freuen uns auf Dich / Euch
Euer Ski-Club Tuttwilerberg

STÖRCHLI AG
seit 1935

MALEN
SPRITZEN
TAPEZIEREN
SANIEREN

**BRINGT FARBE
INS LEBEN**

INNEN UND AUSSEN
NEUBAUTEN
RENOVATIONEN
RESTAURIERUNGEN
**FASSADEN-
REINIGUNGEN**

052 378 12 56
079 404 81 19
stoerchliag.ch

STÖRCHLI AG
LANDSTRASSE 20
9545 WÄNGI

Qualitätszertifikat
sehr gut

Festlegung Termin Gemeindeversammlung 2023

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung den Termin der diesjährigen Gemeindeversammlung festgelegt. Diese findet am Montag, 27. November 2023, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Wängi statt. Die Traktanden und Anträge werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Wiesel – fleissige Mäusejäger



Wiesel – damit sind das Hermelin und das Mauswiesel gemeint – sind die kleinsten einheimischen Raubtiere. Das Mauswiesel ist sogar das kleinste Raubtier der Welt. Hermelin und Mauswiesel haben braune Rücken und Körperseiten, während die Bauchseite weiss ist. Das Hermelin hat zu jeder Jahreszeit eine schwarze Schwanzspitze und im Winter wird sein braunes Fell weiss. Beim Mauswiesel bleibt das Fell auch im Winter braun und der Schwanz ist kürzer und ohne schwarze Spitze.



Beiden Wieselns gemeinsam ist, dass sie ein sehr verborgenes Leben führen. Auf der Jagd nach Mäusen bewegen sie sich vorwiegend unterirdisch in deren Gängen umher, im Winter auch oft unter der Schneedecke. Wenn sie sich an der Erdoberfläche aufhalten, nutzen sie jegliche Deckungsmöglichkeit. Obschon sie nachts wie tagsüber aktiv sind, bekommt man sie deshalb auch in Regionen mit gesunden Wiesel-Beständen selten zu Gesicht.

Das Hermelin trägt im Winter ein weisses Fell. Im Sommer ist das Rückenfell rotbraun gefärbt, der Bauch gelblich-weiss. Der Fellwechsel wird durch die Tageslänge und durch die genetischen Eigenschaften des einzelnen Tieres ausgelöst.

Wichtige Helfer für die Landwirtschaft

Wiesel haben sich für ihre Ernährung auf die Jagd nach verschiedenen Wühlmausarten wie Schermaus, Feldmaus, Erdmaus und Rötelmaus spezialisiert. Eine Hermelinmutter hat jährlich etwa sechs Junge. Jedes Familienmitglied verzehrt 1–2 Mäuse täglich, was einem Bedarf von 50–100 Mäusen pro Woche und Wieselfamilie entspricht. Wiesel sind äusserst erfolgreiche Jäger, das Mäuseproblem entschärft sich in deren Jagdgebieten meistens längerfristig. Deshalb ist es für Landwirte zweifellos von grossem Nutzen,

wenn die beiden tüchtigen Mäusejäger, Hermelin und Mauswiesel, in genügender Anzahl vorkommen.

Unterschlüpfe und Verstecke

Da Wiesel heutzutage immer weniger feindsichere Unterschlüpfe und Aufzuchtstätten in der Landschaft vorfinden, ist es für diese zierlichen Mäusejäger schwierig zu überleben. Sie brauchen Orte, wohin sie sich zurückziehen und geschützt vor Regen, Kälte und Feinden wie Greifvögel, Graureiher und Füchse ihre Jungen aufziehen können. Als Unterschlüpfe und Verstecke eignen sich Ast- und Steinhäufen, Natursteinmauern, vielfältige Hecken sowie Feld- und Ufergehölze. Damit sich die Wiesel zwischen ihren Verstecken und Jagdgebieten geschützt hin und her bewegen können, sind auch Säume (extensiv genutzte krautige Streifen), Brachen oder Altgrasstreifen auf Wiesen notwendig.



Tipp

Das Anlegen von Ast- und Steinhäufen, Hecken, Säumen auf Ackerflächen, Altgrasstreifen auf Wiesen sind für Wiesel von grossem Nutzen. Von diesen Massnahmen profitieren jedoch nicht nur die Wiesel, sondern zahlreiche andere Tier- und Pflanzenarten.

In Wängi sind schon Wiesel beobachtet worden. Hermeline sind vor allem in dieser Jahreszeit eher zu entdecken. Vielleicht begegnen auch Sie auf einem Spaziergang mit etwas Glück diesen flinken Mäusejägern?

Die Kleinsten im Final

Sie sind momentan in der Meisterschaft wie auch bei parallellaufenden Wettbewerben kaum zu stoppen – unsere E Junioren. Am Donnerstag durften sie sich im Halbfinal des Thurgauer Cup beweisen. Und wie sie das taten! Mit einem 5:2- Sieg gegen Unihockey Erlen ziehen sie souverän in den Final ein. Dieser wird am 23. April 2023 in Altnau durchgeführt (Austragungszeit wird noch bekannt gegeben).



Sek Wängi verabschiedet Schulleiter Urs Schrepfer

Am Mittwoch, 18. Januar 2023, versammelte sich die Sek Wängi und etliche geladene Gäste in der Mehrzweckhalle, um ihren ehemaligen Schulleiter Urs Schrepfer würdig zu verabschieden. Er verliess uns Ende Oktober letzten Jahres, um neue Herausforderungen in Angriff zu nehmen. Mit Tänzen, Songs, einem Rückblick auf die vergangenen 18 Jahre und mehreren Ansprachen würdigten wir dessen Verdienste für die Sek Wängi. Sein Einsatz gestaltete die Schule zu einer zeitgemässen Institution und half mit, ein schon recht lange bestehendes Lehrer/innen-Team zu erhalten und zu stärken.



Wir alle sprechen Urs Schrepfer für seine wertvolle Arbeit für die Sek Wängi unseren aufrichtigen Dank aus und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.

A. Wiedemann

Abschied und Rückblick

Ein Vierteljahrhundert wohnten sie hier bei uns in Wängi. Wir hatten während unserer Amtszeit einen wertvollen Kontakt und schätzten einander. Wie übrigens auch mit seinem Vorgänger und der jetzigen langjährigen Inhaberin und Gemeindeleiterin der Katholischen Pfarrei.

Doch um wen geht es? Es ist der ehemalige Gemeindeleiter Roberto Giacomini, der mit seiner Frau Antonia und den zwei Töchtern, die schon länger fortgezogen sind, von 1998 bis 2023 in Wängi wohnte.

Davon waren Roberto von 1998–2005 als Gemeindeleiter und Antonia als Katechetin etliche Jahre tätig. Nun nehmen sie in dieser Woche Abschied von Wängi, wo sie 25 Jahre wohnten, übrigens lange in derselben Strasse wie wir. Sie zügelten nach Dübendorf ZH. Danke für das damalige gegenseitige Schätzen, welches mit der Nachfolgerin ebenso bestand und nun auch von unserem Nachfolgerehepaar in gleicher Weise fortgesetzt wird. Der lebendige Gott segne Euch auch auf Eurem neuen Weg in den Kanton ZH.

Evang. Pfr.i.R. Hans Philipp und
Monika Geyl-Beglinger

ENTSORGEN IN DER NÄHE**HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF**

Für Privathaushalte und Kleinmengen

ÖFFNUNGSZEITEN**Mittwoch & Donnerstag****08.00 – 12.00 Uhr 13.15 – 18.00 Uhr****Samstag 08.00 – 11.15 Uhr**

Für Grossmengen, Industrie und Gewerbe steht Ihnen nach wie vor unser leistungsstarker Muldenservice zur Verfügung.

KÄGIKägi AG • Hinterdorfstrasse 5 • 9547 Wittenwil
Tel 052 365 45 61 • www.kaegiag.ch**Mitgliederversammlung SP Bezirk Münchwilen.****Die Genossen und Genossinnen treten zu den Nationalratswahlen an.**

Am Freitag dem 13. Januar versammelten sich die Mitglieder:innen der SP Bezirk Münchwilen zu ihrer jährlichen MV im Restaurant Engel in Sirnach. Grund für diesen ausserordentlich frühen Termin; sind die nationalen Wahlen im Oktober dieses Jahres. Erstmals seit langer Zeit wollen sich die Genossinnen und Genossen aus dem Hinterthurgau wieder daran beteiligen! Sie entschieden sich; mit Sandrine Nikolic-Fuss und Michel Ketterle ins Rennen um einen Platz auf der Nationalratsliste der SP Thurgau zu steigen.

Sandrine Nikolic-Fuss, 53 Jahre alt, ist Präsidentin der Gewerkschaft des Kabinenpersonals «kapers» und arbeitet seit 23 Jahren als Maître de Cabine bei Swiss International Airlines. Sie ist Vorstandsmitglied des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und Vize-Präsidentin der Sektion Luftfahrt der European Transport Federation. Sie promovierte in Geschichte an der Universität Basel und absolvierte ein CAS für Wirtschaft und Politik an der HSG. Sie lebt mit ihrer Familie in Bettwiesen.

Michel Ketterle lebt mit seiner Partnerin in Bettwiesen und ist vor kurzem erstmals Vater geworden. Der 37-jährige arbeite als Application Engineer, Fachexperte CAD Software (Schulung, Support und Beratung) in Zürich. Seine Schwerpunkte sind Netz- und Digitalpolitik, sowie alle ihre Anwendungsbereiche. Ob im Bildungswesen, Landwirtschaft, eID, Sicherheit, etc.

*Sandrine Nikolic-Fuss und Michel Ketterle*

Das letzte Wort hat der Parteitag der SP Thurgau. Dieser wird am 23.03.2023 aus den von allen Bezirksparteien des Kantons vorgeschlagenen Kandidat:innen die Nationalratsliste der SP TG zusammenstellen. Die Hinterthurgauer Genoss:innen sind überzeugt mit ihren Kandidat:innen Erfolg haben zu werden.

Weitere Themen waren die Wahlen des Präsidiums, des Vorstandes und der Revisionsstelle. Das Co-Präsidium bestehend aus Serge Müller und Michel Ketterle wurde für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Aus dem bisherigen Vorstand traten Alfred Kuhn, Brigitte Gallucci-Widmer, Dominik Knobel und Sandrine Nikolic-Fuss wieder an und wurden für weitere zwei Jahre bestätigt. Ein bisheriges Vorstandsmitglied trat nicht wieder zur Wahl an. Zum Revisor wurde erneut Karl Scheck gewählt.

Auch die Rechnung 2022, das Budget 2023 und der Tätigkeitsbericht des Vorstandes wurde von den Anwesenden genehmigt.

*Menschen begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater

Silvio Ensslin

15. März 1931 – 15. Januar 2023

Nach einem reicherfüllten Leben ist er friedlich eingeschlafen.

Die Trauernden:

Beatrice und José Miguel Tarancón-Ensslin

Emiliano Ensslin und Jiang Lai

mit Lavinia und Stella

Yvonne und Beat Werffeli-Ensslin

mit Denise und Fabian

Theres und Serge Paltenghi-Ensslin

Die Abdankung findet am Donnerstag, 26. Januar 2023,
um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche in Wängi statt.

Traueradresse:

Beatrix Tarancón-Ensslin, Im Buchenegg 17, 8406 Winterthur

Sozialdemokratische Partei
Kanton Thurgau